

Aktuell



Zwickau feiert Geburtstag – feiern Sie mit



2018 wird Zwickau 900 Jahre jung. Mit der „Nacht der Nächte“, der Silvesterparty beim Alten Gasometer, beginnt in wenigen Wochen ein abwechslungsreiches Festjahr. 110 Veranstaltungen finden von Januar bis Dezember statt, etablierte Events wechseln sich mit einmaligen Ereignissen ab. Höhepunkt wird die am 1. Mai beginnende Festwoche mit dem Festival of Lights sein, wenn 20 historische Bauwerke und Plätze mit Videoprojektionen und Lichtinstallationen in ein besonderes Licht getaucht werden.

Zu den Sonderausstellungen zählt beispielsweise „Geschichte und Geschichten – 900 Jahre in Zwickau“, die ab Februar in den Priesterhäusern zu sehen ist. Sportlich wird es beim Städtelauf von Dortmund nach Zwickau oder bei den Beachmasters. Weitere Höhepunkte werden der Automobiltag Ende August sowie das Historische Markttreiben im September sein. Zu den Besonderheiten zählen auch das Ballonfest im Mai oder das Schumann-Fest im Juni, das erstmals



STADT.
JUBILÄUM.
ZWICKAU.
2018

mit dem Internationalen Robert-Schumann-Chorwettbewerb kombiniert ist. Zum Gelingen der umfangreichen Feierlichkeiten tragen rund 70 Vereine, Firmen und Institutionen bei.

Aber auch Dauerhaftes soll geschaffen werden: Wie Oberbürgermeisterin Dr. Pia Findeiß und Bürgermeister Bernd Meyer in einem Pressegespräch am 27. November informierten, wird auf dem Westspiegel des Hauptmarktes ein Wasser- und Lichtspiel etabliert. Dieses wird komplett von Zwickauer Unternehmen finanziert. Noch Spenden benötigt werden für den neuen Spielplatz im Schwanenteichpark. Die sogenannte „Schwanenstadt“ soll die bestehende, in die Jahre gekommene Anlage ersetzen.

Hauptsponsoren von „900 Jahre Zwickau“ sind die Gebäude- und Grundstücksgesellschaft Zwickau mbH (GGZ), die Mauritius Privatbrauerei Zwickau, Radio Zwickau, die Sparkasse Zwickau, die Volkswagen Sachsen GmbH, die Weck+Poller Holding GmbH sowie die Zwickauer Energieversorgung GmbH (ZEV). Informationen, beispielsweise zu den Veranstaltungen oder zur „Schwanenstadt“ sind unter www.900jahre-zwickau.de zu finden.



2 Unternehmensnachrichten



5 Wirtschaftsförderung



7 Unternehmerwissen



8 Termine und Angebote



IHK Regionalkammer Zwickau verleiht Förderpreis 2017: Logistikdienstleister WECK + POLLER zum Wirtschaftsball ausgezeichnet

Zum Wirtschaftsball am 21. Oktober im Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“ Zwickau nahmen die Geschäftsführer Lothar Günnel und René Meinel-Poller die Auszeichnung von IHK-Regionalkammerchef Torsten Spranger und Sachsens Wirtschaftsminister Martin Dulig entgegen.

Geehrt wird die hervorragende Gesamtentwicklung des Unternehmens. Mit der 2007 erfolgten Fusion zur WECK + POLLER Holding GmbH wurde der Wandel zum Komplettanbieter für Logistikdienstleistungen eingeleitet. Das moderne, international tätige Unternehmen bildet ein einzigartiges Leistungsspektrum in den Bereichen Spedition, Logistik und Service ab. Der Wachstumsprozess ist verbunden mit einer umfangreichen Investitionstätigkeit, der Schaffung und Sicherung von aktuell 840 Arbeitsplätzen sowie kontinuierlicher Berufsausbildung. Der

Jahresumsatz beträgt über 100 Millionen Euro. In den nächsten Jahren sind weitere Investitionen in zweistelliger Millionenhöhe für den Landkreis geplant.

Das Unternehmen ist zudem verlässlicher Partner für gemeinnützige Projekte und Vereine. Auch für die mit dem Förderpreis verbundene Zuwendung der IHK Regionalkammer Zwickau gibt es bereits eine Verwendung. WECK + Poller wird den Betrag von 750,00 Euro auf 3.000 Euro aufstocken und der Martin-von-Römer-Schule (Schule für geistig behinderte Menschen) in Zwickau zur Verfügung stellen.

Der IHK-Förderpreis wird seit 2013 einmal jährlich verliehen. Eine Auszeichnung haben bisher Nico Götze (Inhaber Knopffabrik Zwickau), Dr. Albrecht Mugler (Gründer und Aufsichtsratsvorsitzender Mugler AG Oberlungwitz) sowie

Gert Kehle (Geschäftsführer ILKAZELL Isoliertechnik Zwickau GmbH) erhalten. (Text Kathrin Buschmann)



Lothar Günnel und René Meinel-Poller (2. u. 3. von rechts) wurden von Sachsens Wirtschaftsminister Martin Dulig, Moderatorin Victoria Herrmann und IHK-Chef Torsten Spranger beglückwünscht (Foto: IHK/Kathrin Buschmann)

Zukunfts-Gespräch mit der Oberbürgermeisterin

Anfang November konnten die Geschäftsführer der K&W Informatik GmbH Andreas Ernst und Peter Kübler die Oberbürgermeisterin der Stadt Zwickau Dr. Pia Findeiß begrüßen. Begleitet wurde sie von Sandra Hempel, Leiterin der Wirtschaftsförderung Zwickau. Auch der Geschäftsführer der IHK Chemnitz Regionalkammer

Zwickau Torsten Spranger folgte der Einladung zu einem gemeinsamen Termin.

Primär stand der Austausch über die Potenziale des Zwickauer Unternehmens im Fokus, welches seit bereits 25 Jahren in der Stadt fest verankert ist. Weitere Gesprächsthemen waren in diesem Zusammenhang die Entwicklung des Unternehmens, mögliche Erweiterungen am Standort und Investitionen in die Zukunft.

Besonders in den Bereichen DATEV DMS, Document & Content Solutions, IT-Security und CMS hat sich in den letzten Jahren

viel getan. So hat sich die K&W Informatik GmbH von einem klassischen IT-Systemhaus zu einem lösungsorientierten Softwareentwicklungs- und IT-Dienstleister entwickelt. In diesen Bereichen werden entsprechend Mitarbeiter ausgebildet und ebenso zur Einstellung gesucht.

Jedoch kommt man im „Haus der EDV“, dessen Haupt-Niederlassung Am Bahnhof 4 liegt, nun mit über 50 Mitarbeiter an eine räumliche Kapazitätsgrenze.

Deshalb wurde mit der Oberbürgermeisterin über mögliche Erweiterungen und evtl. strategische Entscheidungen für die Zukunft diskutiert. Gemeinsam mit der Unterstützung der IHK und der Wirtschaftsförderung sieht man der Entwicklung des Unternehmens in Zwickau positiv entgegen.



v.l.n.r. Torsten Spranger, Dr. Pia Findeiß, Sandra Hempel, Peter Kübler, Andreas Ernst



21. Internationaler Jahreskongress der Automobilindustrie in Zwickau – Digitalisierung erreicht Produktion, Händler und Dienstleister



v.l.n.r. Siegfried Fiebig, Sprecher der Geschäftsführung VW Sachsen; Sandra Hempel, Büroleiterin Wirtschaftsförderung Zwickau; Michael Stopp, Referatsleiter Industrie/Außenwirtschaft
(Foto: IHK Chemnitz Rk Zwickau)

Unter dem Motto „Automobilindustrie – radikaler Umbau für Wettbewerbsfähigkeit und Zukunftssicherung“ luden die IHK Chemnitz und das Netzwerk der Automobilzulieferer Sachsen (AMZ) am 24. und 25. Oktober 2017 zum 21. Internationalen Jahreskongress der Automobilindustrie nach Zwickau ein.

Der Automobilkongress zählt zu den renommiertesten Branchenveranstaltungen

in der Region und schafft beste Voraussetzungen für neue Kontakte und den Austausch von Meinungen mit Führungskräften, Machern und Entscheidern aus allen Bereichen der automobilen Wertschöpfungskette.

Sachsens Ministerpräsident Stanislaw Tillich verwies auf ein starkes Zulieferer-Netzwerk, eine breit aufgestellte Forschung und innovative Ideen für das Fahren von morgen. Damit kann die Automobilindustrie den anstehenden Strukturwandel erfolgreich meistern und insbesondere kleine und mittlere Unternehmen im Zulieferbereich weiter stark wachsen.

An beiden Kongresstagen konnte die IHK Chemnitz rund 300 Teilnehmer begrüßen, unter ihnen Gäste aus Japan, USA, China, Mexiko und Indonesien.

→ Kontakt:

Michael Stopp

Referatsleiter Industrie/Außenwirtschaft
IHK Chemnitz Regionalkammer Zwickau
Telefon: 0375 814 2201
E-Mail: michael.stopp@chemnitz.ihk.de

<http://www.automanager.de/Extern/IHK/Jahreskongress2017/index.html>



Großes Interesse an der Veranstaltung im Bürgersaal des Rathauses

Werden Sie Teil der Tage der Industriekultur in der Region Zwickau

Wie Sie vielleicht wissen, fanden in diesem Jahr vom 22. – 24. September 2017 erstmals in der Region Zwickau die Tage der Industriekultur statt. Bei der Spätschicht am 22. September 2017 konnten die Gäste einen Blick hinter die Kulissen namhafter Unternehmen werfen. Angesprochen wurden als Gäste potentielle Fachkräfte, Auszubildende und Einwohner der Region Zwickau. Die Veranstaltung wurde genutzt, um die Attraktivität der Unternehmen zu präsentieren und damit Job- und Ausbildungschancen darzustellen. In kurzen Führungen konnten die Firmen den Gästen ihre spannenden Produktionsstätten näher bringen und sich als engagierte Unternehmen darstellen. Die Resonanz in den teilnehmenden Unternehmen war sehr positiv.

Die Tage der Industriekultur 2018 finden im kommenden Jahr vom 21. – 23. September 2018 statt. Zur Spätschicht am 21. September 2018 werden sich zahlreiche Unternehmen als attraktive Arbeitgeber und innovative Firmen präsentieren. Das Format der Spätschicht wird auch gern genutzt, um ein Mitarbeiter- und Firmenfest damit zu verknüpfen. Wenn Sie Interesse an einer Beteiligung zur Spätschicht im kommenden Jahr haben, melden Sie sich bitte bei Frau Schwarz unter 037608 27243 oder marika.schwarz@zeitsprungland.de

<https://www.zeitsprungland.de/tagederindustriekultur>



Zwickau wird Zentrum für E-Auto-Fertigung

ID Cross, Foto VW Sachsen



Volkswagen setzt stärker auf E-Autos als bisher: Den tiefgreifenden Wandel der Branche will der weltgrößte Autobauer mit zusätzlichen Milliarden-Investitionen in die Elektro-Mobilität bewältigen.

Nach der Konzernentscheidung will Volkswagen die Fertigung von Elektroautos am VW-Standort Zwickau bündeln. Dort sollen ab 2019 batteriebetriebene

Fahrzeuge mehrerer Konzernmarken vom Band laufen.

Hierzu soll der VW-Standort in Zwickau komplett auf die Produktion von E-Fahrzeugen umgerüstet werden. Damit erfolgt eine wichtige Weichenstellung für die Elektrifizierung und Hybridisierung des Produktportfolios im Konzern. Bis Ende 2022 will VW mehr als 34 Milliar-

den Euro in die Entwicklung von Elektromobilität, autonomes Fahren, neue Mobilitätsdienste sowie in die Digitalisierung investieren – ein klares Zukunftsbekenntnis sowohl für das Autoland Sachsen als auch nicht zuletzt für die Zwickauer Region.

Bis 2021 soll das Fahrzeugwerk Zwickau mit einer Investition von einer Milliarde Euro komplett auf die Fertigung von Elektroautos umgestellt werden. „In der Geschichte von Volkswagen ist das einzigartig“, sagte Siegfried Fiebig, Sprecher der Geschäftsführung von Volkswagen Sachsen. „Die damit verbundenen Chancen in der Automobilzulieferindustrie werden perspektivisch zu neuen Geschäftsfeldern und zukunftsweisenden Arbeitsplätzen führen.“

Damit setzt VW mit seiner Entscheidung für Zwickau als E-Kompetenzzentrum VW großes Vertrauen in den Standort und auch in die Belegschaft.

www.volkswagen-sachsen.de

Auszeichnung der ILKAZELL Isoliertechnik GmbH Zwickau als Finalist des Großen Preises für den Mittelstand



Finalisten 2017 Sachsen, v.r.n.l. INTERPANE Glasgesellschaft mbH, Herrn Sebastian Schmidt, Geschäftsführer; Beautyspa Servicegesellschaft mbH, Frau Christine Rößler, Geschäftsführerin; Zschimmer & Schwarz Mohsdorf GmbH & Co. KG, Herrn Christian Bartsch, Geschäftsführer; ILKAZELL Isoliertechnik GmbH, Herr Steffen Kehle, Geschäftsführer; Unger Kabel-Konfektionstechnik GmbH & Co. KG, Herr Ronny Unger, Geschäftsführer (Foto: Oskar-Patzelt-Stiftung, Boris Löffert)

Das traditionsreiche Zwickauer Unternehmen ILKAZELL Isoliertechnik GmbH konnte am 9. September 2017 in Dresden den Großen Preis des Mittelstandes als Finalist entgegen nehmen.

Für diese Auszeichnung wurden 2017 deutschlandweit 4.923 Unternehmen nominiert, wovon 839 die nächste Runde erreichten. Der Große Preis des Mittelstandes ist ein seit 1994 jährlich stattfindender Wettbewerb für mittelständische Unternehmen. Der Preis wird von der Oskar-Patzelt-Stiftung ausgelobt und gilt als einer der bedeutendsten Wirtschaftspreise Deutschlands.

Als Bewertungskriterien werden von einer fach- und sachkundigen Jury die Kriterien Gesamtentwicklung des Unternehmens, Schaffung und Sicherung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Innovation und Modernisierung, Engagement in der Region (Gemeinnutz) und Service sowie Kundennähe und Marketing bewertet.

www.ilkazell.de



Mehr als 200 Teilnehmer beim Symposium „Automotive & Mobility“



SAM
SYMPOSIUM
AUTOMOTIVE & MOBILITY

Das erste Symposium „Automotive & Mobility“ war ein voller Erfolg. Mehr als 200 Teilnehmer diskutierten am 8. November im Zwickauer Rathaus über die Zukunft der Automobilregion Westsachsen.

Sechs hochkarätige Referenten von Herstellern, Zulieferern und Dienstleistern aus der Automobilindustrie stellten beim Symposium ihre Visionen vor und machten deutlich, welche Chancen und Herausforderungen auf die Automobilregion Westsachsen zukommen. Einhellige Meinung: Eine zukunftsfähige Mobilität ist nur vernetzt, automatisiert und elektrisch denkbar. Dadurch ändern sich die Bedingungen in der Automobilindustrie radikal. Wer jetzt nicht eingefahrene Wege verlässt, wird es schwer haben.



Dass das neuartige Veranstaltungskonzept aufgeht, zeigt die positive Resonanz auf das Symposium. Unter den mehr als 200 Teilnehmern waren nicht nur etablierte Führungskräfte, sondern auch zahlreiche Nachwuchswissenschaftler, Studierende und Schüler zu finden. Auch auf der begleitenden Erlebnisausstellung auf dem Hauptmarkt war der gewünschte Mix aus etablierten Herstellern und neuen Initiativen zu sehen. Neben Branchengrößen wie der Volkswagen Sachsen GmbH, der BMW AG, der Fahrzeugentwicklung Sachsen und der IAV stellten auch junge Unternehmen wie die Firma Pendix, eine Ausgründung aus der WHZ, und das Racing Team der Hochschule ihre Konzepte für eine mobile Zukunft vor.

Auf die von der Westsächsischen Hochschule Zwickau und der Wirtschaftsförderung der Stadt Zwickau organisierten Veranstaltung gab es sehr viele positive Rückmeldungen. Eine Neuauflage für 2018 ist deshalb in Planung.



Aktion „Türen auf! Ein Blick hinter die Kulissen Zwickauer Unternehmen“

Anlässlich des 900-jährigen Stadtjubiläums von Zwickau sind im Festjahr 2018 verschiedenste Aktionen und Attraktionen geplant. Zwickau mit seiner langen Tradition und Vielseitigkeit blickt dabei auch auf eine weitreichende Industriegeschichte zurück und präsentiert sich zeitgleich als leistungsfähiger Wirtschaftsstandort.

Grund genug, auch die Unternehmen von Zwickau aktiv in das Festjahr einzubinden. Die Stadtverwaltung Zwickau ruft mit der Aktion „Türen auf! Ein Blick hinter die Kulissen Zwickauer Unternehmen“ eine vielseitige Veranstaltungsreihe ins Leben.

Hieran beteiligen sich neben Volkswagen, verschiedenen Ämtern der Stadtverwaltung, der Buchbinderei Weith oder auch Westermann Druck etwa 20 weitere Unternehmen.

Ob es sich um einen „Tag der offenen Tür“ oder auch teilnehmerbegrenzte Führungen durch die Betriebsstätten handelt, bleibt ganz dem Unternehmen überlassen. In Absprache mit dem Büro für Wirtschaftsförderung werden die Aktionen auf das gesamte Festjahr 2018 verteilt.

Wenn auch Ihr Unternehmen seine Türen oder Tore öffnen und sich an der Aktion beteiligen möchte, kommen Sie gern auf das Büro für Wirtschaftsförderung zu.

→ **Kontakt:**

Telefon: 0375 83 8000

E-Mail:

wirtschaftsfoerderung@zwickau.de



Wirtschaftsforum Zwickau – Treffpunkt der regionalen Wirtschaft – 130 Teilnehmer folgten der Einladung



Beim Wirtschaftsforum der Stadt Zwickau, das auch in diesem Jahr wieder die städtische Wirtschaftsförderung organisiert hat, trafen sich innovative und engagierte Unternehmer mit Vertretern aus Politik und Verwaltung.

Geschäftsführer, Vorstände und Führungskräfte hatten die Gelegenheit, in den Vorträgen neue Ideen und Impulse zu sammeln und in der Pause oder nach der Veranstaltung Geschäftskontakte zu vertiefen oder zu knüpfen.

Die Arbeitswelt unterliegt enormen Veränderungen, sie ist digitaler, interaktiver, flexibler. Aus diesem Grunde lautete auch das Thema des diesjährigen Fachforums „Fit für die Zukunft – neue Perspektiven für Unternehmen“.

Oberbürgermeisterin Dr. Pia Findeiß eröffnete die Veranstaltung und freute sich über die große Resonanz auch im 13.

Jahr des Bestehens der Veranstaltungsreihe. Sie machte deutlich, dass sich alle gleichermaßen auf die Zukunft mit ihren neuen Ansprüchen und Herausforderungen einstellen müssen. In diesem Zusammenhang verließ die Oberbürgermeisterin ihrer Hoffnung auf eine positive Entscheidung des VW-Konzerns Ausdruck, die gesamte Produktion von Elektro-Autos in Sachsen zu konzentrieren. (Ein Wunsch, der schon am Tag darauf in Erfüllung ging.)

Interessante Themen wie die Veränderungen in der Arbeitswelt, moderne Organisationsformen im Arbeitsalltag eines Familienunternehmens oder der Einfluss von Führungsqualitäten auf den Unternehmenserfolg prägten die weiteren Vorträge und die anschließende Diskussionsrunde. Bereichert wurde das Forum mit der Vorstellung des Demonstrators „SmartFactory2Go“ im Foyer des Rathauses.

Fotos, Video und Vorträge (nach Freigabe durch die Referenten) finden Sie unter:

<https://www.zwickau.de/de/wirtschaft/aktuelles/wirtschaftsforum/Wirtschaftsforum2017.php>

Das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Chemnitz unterstützt mittelständische Unternehmen in Sachsen und Umgebung bei der Erschließung der technologischen und wirtschaftlichen Potenziale der Digitalisierung, Vernetzung und Anwendung von Industrie 4.0.

<https://betrieb-machen.de>



In eigener Sache

Die lange Zeit geführten Diskussionen um die künftige Organisationsstruktur haben mit dem Beschluss des Stadtrates am Donnerstag, dem 30. November 2017, ein Ende gefunden. Die bisherige Struktur des Büros Wirtschaftsförderung wird auch die neue Organisationsstruktur sein. Allerdings werden zur Umsetzung des vorliegenden „Handlungskonzeptes Wirtschaft Zwickau 2025“ als strategische Grundlage mehr Personal und mehr finanzielle Mittel bereitgestellt werden müssen. Dies ist allerdings kein Selbstläufer, sondern dafür müssen nun die Stadträte in ihren Beschlüssen zum Haushaltsplan 2018 und fortfolgend sorgen.

Das Büro Wirtschaftsförderung wird sich an den jeweils damit erzielten Erfolgen jährlich messen lassen und einen Bericht zum erreichten Arbeitsstand in den Handlungsfeldern vorlegen müssen.

Die Büroleiterin Sandra Hempel sieht in dem Beschluss eine wichtige Weichenstellung, um auf dem begonnenen Weg zur Bewältigung der neuen Herausforderungen, die sich aus Zukunftsthemen wie z. B. E-Mobilität, Digitalisierung, Arbeit 4.0 und nicht zuletzt dem Zukunftsprozess von VW und der damit verbundenen Zulieferindustrie ergeben, gemeinsam mit den Unternehmen erfolgreich und kontinuierlich als ein wichtiger strategischer Partner unterwegs zu sein.

→ Kontakt:

Telefon: 0375 83 8000

E-Mail:

Wirtschaftsfoerderung@zwickau.de

Das Handlungskonzept Wirtschaft Zwickau 2025 finden Sie unter:

<https://www.zwickau.de/de/wirtschaft/service/publikationen/Strategiepapier.php>



Unterstützung für Messebeteiligung von sächsischen KMU – Landesmesseprogramm für 2018 liegt vor

Die Beteiligung an Messen und Ausstellungen im Ausland ist eines der wichtigsten und effektivsten Instrumente des Exportmarketings der sächsischen Wirtschaft. Auslandsmessen bieten eine Plattform für Ein- und Verkauf, Investition und Kooperation im Ausland. Sie haben darüber hinaus als Informations- und Kontaktforum eine besondere Bedeutung. Das neue Landesmesseprogramm 2018 bietet sächsischen Unternehmen im kommenden Jahr eine Teilnahme an insgesamt 44 Messen. Etwa die Hälfte dieser Messen findet im Ausland statt, wo für Produkte „Made in Saxony“ gute Exportchancen bestehen. Ergänzt wird das Programm durch wichtige internationale Messen in Deutschland.

Schwerpunkte des Landesmesseprogramms werden im Jahr 2018 erneut Messen in Europa (13 Messen), aber auch wieder Messen in Asien bzw. in der Golfregion sein. Daneben werden die erfolgreichen Präsentationen zum Beispiel auf der SEMICON West in San Francisco (USA) oder der nanotech in Tokio (Japan) fortgesetzt. Präsentiert wird ein umfangreiches Programm in verschiedenen Branchen wie beispielsweise Maschinen- und Anlagenbau, Umwelt- und Energietechnik, Mikroelektronik, Mobilität, Handwerk, Bauen, Tourismus und Ernährungswirtschaft.

Das Landesmesseprogramm besteht aus Firmengemeinschaftsständen des Freistaats Sachsen und der sächsischen

Kammern, die im Rahmen der Außenwirtschaftsinitiative Sachsen (AWIS) die Unternehmen gemeinsam bei der Erschließung internationaler Märkte unterstützen. Im Auftrag des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (SMWA) organisiert die Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH (WFS) 15 Gemeinschaftsstände, an denen sich sächsische Unternehmen unter dem gemeinsamen Dach „SACHSEN!“ auf Zukunftsmärkten präsentieren können. Zudem übernimmt die WFS auch für das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL) die Organisation und Durchführung der Messegemeinschaftsstände für die sächsische Ernährungswirtschaft. Auch die sächsischen Industrie- und Handelskammern sowie die sächsischen Handwerkskammern organisieren zahlreiche Firmengemeinschaftsstände im Rahmen des Landesmesseprogramms. Außerdem können sich Anbieter von Tourismusleistungen den Gemeinschaftsständen, die die Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH im Auftrag des SMWA organisiert und durchführt, anschließen und unter dem Motto „Sachsen. Land von Welt!“ ihre Angebote präsentieren und um neue Gäste werben.

- Download Landesmesseprogramm
- SAB - Informationen zur Förderung von Messebeteiligungen
- Dienstleistungen der WFS im Zusammenhang mit Messe-Gemeinschaftsständen „SACHSEN!“
- Dienstleistungen der WFS im Zusammenhang mit Messe-Gemeinschaftsständen der sächsischen Ernährungswirtschaft
- Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (SMWA)
- Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL)
- SAB - Sächsische Aufbaubank



IQ Innovationspreis Mitteldeutschland 2018: Jetzt bewerben!

Neuartige Produkte, Verfahren und Dienstleistungen, die sich einem der Cluster Automotive, Chemie/Kunststoffe, Energie/Umwelt/Solarwirtschaft, Informationstechnologie und Life Sciences fachlich zuordnen lassen, können jetzt beim **Clusterinnovationswettbewerb IQ Innovationspreis Mitteldeutschland 2018** eingereicht werden.

Die besten marktfähigen Innovationen sind mit je 7.500 Euro Preisgeld dotiert, der Gesamtsieger erhält ein Preisgeld in Höhe von 15.000 Euro. Alle Gewinner werden für ein Jahr Mitglied in der Europäischen Metropolregion Mitteldeutschland, die den Wettbewerb auslobt.

Clustersieger erhalten zusätzlich umfangreiche PR-, Marketing- und Beratungsleistungen sowie einen Kurzfilm über ihre Innovation.

Die Bewerbungsfrist für den online ausgeschrieben Wettbewerb endet am 19. März 2018.

Die Teilnahme beim IQ Innovationspreis ist kostenfrei und erfolgt einfach & schnell über das Online-Bewerbungsformular auf der Wettbewerbs-Homepage. Hier finden Sie auch alle wichtigen Informationen rund um die IQ-Wettbewerbe.

→ Informationen unter:
www.iq-mitteldeutschland.de

Termine und Angebote



Termine für UnternehmerInnen in Zwickau

**Verkaufsoffene Sonntage im Advent 2017:**

In der Stadt Zwickau dürfen Verkaufsstellen am **3. und 17. Dezember 2017** aus Anlass des Weihnachtsmarktes jeweils in der Zeit zwischen **13.00 Uhr und 18.00 Uhr** öffnen.

**11. Januar 2018, 8.30 Uhr bis 13.00 Uhr
Hochschulinformationstag**

Westfälische Hochschule Zwickau

Informationen unter:

<https://www.fh-zwickau.de/studieninteressenten/orientierungs-und-beratungsangebote/hochschulinfotage/hit-11-januar-2018/>

12. bis 14. Januar 2018**Reisemesse Zwickau**

Stadthalle Zwickau, Bergmannsstraße 1, 08056 Zwickau

Informationen unter:

<https://www.zwickautourist.de/de/reisemesse-zwickau.php>

18. Januar 2018, 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr**„Mein Unternehmen im Internet – Tipps zu Aufbau und Optimierung Ihres Onlineauftritts“**

IHK Regionalkammer Zwickau, Sachsensaal, Äußere Schneeberger Straße 34, 08056 Zwickau

Anmeldung bis 15.01.2018 an christian.mueller@chemnitz.ihk.de oder 0375 8142301

18. Januar 2018, 17 Uhr**BIC Technologiestammtisch**

BIC Zwickau GmbH, Gewerbestraße 19, 08115 Lichtentanne, OT Stenn

Thema: Wachstumsfirmen auf dem Gebiet des 3D-Drucks

Anmeldung unter: Heide Kunz, BIC Zwickau, h.kunz@bic-zwickau.de

24. Januar 2018, 16.30 Uhr**Wohin soll die Reise gehen? Ein Abend mit Top-Speaker Karl Pils!**

Haus der Sparkasse, Crimmitschauer Straße 2, 08056 Zwickau

Karten zu 29 Euro, Reservierung unter 0375 2144422 oder

www.laufwerk-zwickau.de

**3. und 4. Februar 2018, 10.00 bis 17.00 Uhr****Bildung und Beruf Zwickau – Bildungs- und Jobmesse**

Stadthalle Zwickau, Bergmannsstraße 1, 08056 Zwickau

Informationen unter: <https://www.zwickautourist.de/de/bildung-beruf-zwickau.php>

**Weitere Veranstaltungsangebote in der Metropolregion
Mitteldeutschland finden Sie unter:**

<http://www.mitteldeutschland.com/de/page/kalender>

**Ihre Termine sind noch nicht dabei? Senden Sie uns eine
E-Mail: wirtschaftsfoerderung@zwickau.de**

Weihnachtsgrüße
der Wirtschafts-
förderung

Weihnachten steht vor der Tür und ein ereignisreiches Jahr 2017 geht zu Ende. Der Jahresausklang ist eine spannende Zeit: Das Vergangene Revue passieren lassen und mit Neugier auf das Kommende blicken.

Mit diesem Weihnachtsgruß verbinden wir unseren Dank für die vertrauensvolle und angenehme Zusammenarbeit im zurückliegenden Jahr.

Wir wünschen Ihnen, Ihren Mitarbeitern und Angehörigen eine besinnliche Adventszeit, harmonische Festtage sowie ein gesundes, erfolgreiches und friedvolles neues Jahr.

Ihr Team der
Wirtschaftsförderung Zwickau



Impressum

Herausgeber:

Stadtverwaltung Zwickau,
Büro für Wirtschaftsförderung
wirtschaftsfoerderung@zwickau.de

Dezember 2017

Layout, Satz:

Friedrich⁹ | GrafikDesignAgentur Zwickau